Humanistische Union

Keine Kriminalisierung von Klimaprotesten – HU ruft zu Demo in Marburg auf

Die Humanistische Union (HU) verurteilt die Kriminalisierung friedlicher Klimaproteste. Deshalb ruft die HU Marburg zur Teilnahme an der Demonstration von Fridays for Future am 31. Mai in Marburg auf.

Die Razzia gegen Aktive der „Letzten Generation“ betrachtet die HU als undemokratischen Einschüchterungsversuch. Auch wenn die Aktionsformen der „Letzten Generation“ durchaus diskussionswürdig seien, hält die HU sie dennoch für einen hinnehmbaren Ausdruck friedlichen Protests. Die Beschuldigung als angeblich „Kriminelle Vereinigung“ nach Paragraph 129a des Strafgesetzbuchs (StGB) hingegen verlässt nach Auffassung der HU Marburg die Grundlagen demokratischer Auseinandersetzung und des rechtsstaatlichen Verhältnismäßigkeitsprinzips.

Diese Auffassung wird der Marburger HU-Regionalvorsitzende Franz-Josef Hanke bei der Demonstration von Fridays for Future am Mittwoch vortragen. Der Demonstrationszug startet um 17 Uhr vor dem Marburger Hauptbahnhof. Er endet mit einer Kundgebung beim Erwin-Piscator-Haus (EPH) an der Biegenstraße. Dort werden sich dann auch weitere Demonstrierende der „Letzten Generation“ dem Protest anschließen, die um 17.30 Uhr vom Marburger Marktplatz aus dorthin aufbrechen wollen.

---

https://www.humanistische-union.de/termine/2023/keine-kriminalisierung-von-klimaprotesten-hu-ruft-zu-demo-in-marburg-auf/
Abgerufen am: 05.05.2024